

PGL-Garde und Investbanker am Chöbu-Samschtig



V.l.: Die PGL mit Toni «Stoni» Steiner, Prinz Udo I. alias Edi Broch, Rüdiger alias Billy Biemann und Kalle alias Christian Laui. *BILDER SU*

Der 3. Chöbu-Samschtig im Musik-Restaurant Stadtkeller wurde mit einem Besuch der PGL beehrt. Nein, nicht die Guuggenmusig Pilatusgeister, die dasselbe Kürzel hat, ist gemeint. Es war die Prinzen-Garde Lümmeldingen mit Prinz Udo I. alias **Edi Broch** und den Gefolgsleuten **Toni «Stoni» Steiner**, Rüdiger alias **Billy Biemann** und Kalle alias

Christian Laui von der Kleinformation «Kei Ahnig».

«Ich bin Investbanker im Resozialisierungsprogramm beim Tiefbauamt der Stadt Luzern», stellte sich bei einer kurzen Stippvisite im Saloon (Artisten-Bar) **Bruno Niederberger**, Direktor der Allgemeinen Plakatgesellschaft (APG), vor. Bevor die Guuggenmusig Pilatusgeister um Mitternacht



Bruno Niederberger als Investbanker im Resozialisierungsprogramm.



Christine Meier und Heidi Fischer waren als fröhliche Geishas unterwegs.

den «Stadtkeller» – wie versprochen – zum Kochen brachte, genossen **Christine Meier** aus Luzern und **Heidi Fischer** aus Kriens als Geishas die tolle Stimmung. Sie trugen echte japanische Kimonos und waren erstmals am Chöbu-Samschtig. «Wir haben uns auf Anhieb wohl gefühlt», sagten sie.

Das OK-Chörli des eidgenössischen Jodlerfestes sorgte – wie im Vorjahr – erneut für Unterhaltung. Dieses Mal erschien aber Stadträtin **Ursula Stämmer** in einem Crimplene-Deux-Pièces. Auf der Jacke trug sie ein «L» und bekannte so, noch Lernende im Jodeln zu sein.

Schwingerin im Einsatz

Erstmals am Chöbu-Samschtig im Einsatz stand die sechstbeste Schwingerin der Schweiz im 2008, **Nicole Kurmann** aus Hergiswil NW. «Sie wird ab 1. Mai neue Gastgeberin zusammen mit **Vreni Mehr** in der Artisten-Bar», verriet «Stadtkeller»-Patron **Alois Keiser**. Derselbige hob dann auch noch seinen Bruder **Hansueli Keiser** hervor, der Bergbauer auf der Unterlaulen in Hergiswil am Napf ist und am Chöbu-Samschtig ebenso mithalf. «Auf ihn ist hundertprozentig Verlass», lobte Keiser. Zählen kann er auch auf **Peter Müller**, Leiter Reservationen, der seit 22 Jahren zu den guten Seelen des Hauses gehört. *SU*